

# Gesetzsammlung

des Fürstenthums Neuß älterer Linie.

N. 6.

(Ausgegeben den 25. März 1857.)

## 12. Gesetz,

die Ablösung der bei Besitzveränderungen vorkommenden Gefälle,  
namentlich der Lehn- und Siegelgelder, ingleichen der Lehn-  
und Aufschlaggroshen  
betreffend.

Wir **Heinrich** der **Zwanzigste**, von Gottes Gnaden älterer Linie  
souverainer Fürst **Neuß**, Graf und Herr von **Plauen**, Herr zu **Greiz**,  
**Krannichfeld**, **Sera**, **Schleiz** und **Lobenstein** &c. &c. &c.

haben, von der Ueberzeugung geleitet, daß die Herstellung möglicher Freiheit des  
Grundbesizes von wesentlichem Einflusse auf die Entwicklung der landwirth-  
schaftlichen Betriebsamkeit und die Hebung der Landeskultur und dadurch auf die  
Landeswohlfaht überhaupt ist, bereits durch die Gesetze vom 30. Mai 1852 und  
vom 15. October 1853, eine Befreiung des Grundbesizes von Triftlasten und  
Krohnbindnissen im Wege der Ablösung angebahnt.

Im Anschluß an diese Gesetze haben Wir, um einem sich mehrfach kund-  
gegebenen Bedürfnis zu entsprechen, uns bewogen gefunden, nach vernommenem  
Gutachten Unserer getreuen Landstände das gegenwärtige

**Gesetz über Ablösung der bei Besitzveränderungen vorkommenden**  
**Gefälle, namentlich der Lehn- und Siegelgelder, ingleichen**  
**der Lehn- und Aufschlaggroshen**

zu erlassen.